

Plenarvortrag: Die eigene Lernbiografie als Ressource



Referent: Professor Dr. Jan Böhm

Uhrzeit: 11.05

Raum: Veranstaltungssaal

Prof. Dr. Jan Böhm ist seit 2013 Hochschulprofessor an der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich in Linz mit dem Schwerpunkt „Vergleichende Erziehungswissenschaft und Bildungssystementwicklung.“

Nach dem Studium der Erziehungswissenschaften, Soziologie und Sozialpsychologie promovierte Prof. Dr. Jan Böhm im Bereich „Vergleichende Erziehungswissenschaft“ an der Technischen Universität Dresden. Es folgte eine Tätigkeit als Assistenzprofessor an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt.

Seine Arbeitsschwerpunkte liegen in den Bereichen:

- Bildungsphilosophie
- Lerntheorien
- Lehrer*innen Professionalisierung

Workshop 1: Meine Geschichte in Tönen – Klangvoll Lehrkraft sein

In diesem musikalisch-biografischen Workshop gestalten die Teilnehmenden gemeinsam Klangcollagen, Rhythmusstücke oder Lieder, die ihre persönliche Geschichte als Lehrkraft widerspiegeln. Durch das gemeinsame Musizieren entsteht ein kreativer Raum für Austausch, Reflexion und neue Impulse. Der Workshop lädt dazu ein, die eigene berufliche Identität auf klangvolle Weise zu erkunden – mit Herz, Ohr und Stimme.



Referentin: Antja Falkenberg

Uhrzeit: 12.00 Uhr / 14.45 Uhr

Raum: 1

Antje Falkenberg ist am Goethe-Institut Alexandria tätig und bringt langjährige Erfahrung sowohl in der Erwachsenenbildung als auch im Schulunterricht mit. Neben ihrer pädagogischen Arbeit ist sie leidenschaftliche Querflötenspielerin – eine kreative Verbindung, die sie auch in ihre Workshops einfließen lässt. Ihre Arbeit lebt von der

Überzeugung, dass Sprache, Musik und persönliche Geschichten kraftvolle Wege der Begegnung und Inspiration sind.

Workshop 2: Ich unterrichte – also bin ich?

„Warum bin ich eigentlich Lehrer*in – und wer bin ich in dieser Rolle jenseits von Lehrplan und Unterrichtsroutine? “In diesem Workshop gehen wir diesen Fragen auf kreative Weise nach. Mit theaterpädagogischen und narrativen Methoden erkunden wir persönliche Erfahrungen, berufliche Selbstbilder und die Werte, die uns im Unterricht tragen. Der Workshop richtet sich an alle, die jenseits klassischer Reflexionsformate neue Perspektiven auf ihre Lehrer*innen-Identität entdecken möchten.



Referentin: Houda Youssef
Uhrzeit: 12. 00 Uhr / 14.45 Uhr
Raum: 2

Houda Youssef Weseya, geb. am 30.01.1967 in Marburg, aufgewachsen in Alexandria (Ägypten) und in Schwarmstedt (Niedersachsen), studierte Islamwissenschaften, Politikwissenschaft und Soziologie in Hamburg und schloss ihr Studium an der Freien Universität Berlin mit einem Magister Artium ab. Seit 2003 ist sie unter anderem für die Sprachabteilung des Goethe-Instituts in Kairo als Honorarlehrkraft tätig. Sie arbeitet in der Aus- und Fortbildung von DaF-Lehrkräften in den Bereichen Methodik und Didaktik und kulturbezogener Landeskunde und Theaterpädagogik. Sie hat Trainingsformate für interkulturelle Trainings für unterschiedliche Zielgruppen entwickelt und leitet diese Trainings. Zudem ist sie als Autorin aktiv.

Workshop 3: Tools und Strategien zum Zeitmanagement

Für Lehrer, die mit Jugendlichen arbeiten: „Wie können Jugendliche die Themen recherchieren, für die sie sich besonders interessieren, und sie dann als Projekt vorstellen? Welche Vorbereitungen brauchen Lehrkräfte, um in dieses Projekt einzuführen?“



Referentin: Nadja Salama
Uhrzeit: 12.00/14.45 Uhr
Raum:3

Nadja Salama ist Deutschlehrkraft, Online-Tutorin, DLL-Trainerin und Seminarleiterin. In all ihren Tätigkeiten verbindet sie pädagogisches Know-how mit praxisnahen Methoden – interaktiv, lebendig und mit viel Raum für Austausch. Ihr Ziel: Lernen soll leicht, nachhaltig und motivierend sein. Mit Klarheit, Empathie und einem offenen Ohr für die Bedürfnisse der Teilnehmenden schafft sie Räume, in denen Entwicklung möglich wird.

Ihr Leitsatz:

„Zeit ist kein Gegner, den man besiegt – sondern ein Werkzeug, das man klug nutzt.“

Workshop 4: Zwischen Selbstwirksamkeit und Kapitulation – ein Beruf im Wandel

In diesem Workshop reflektieren Lehrkräfte ihre persönliche Haltung zu Beruf, Inhalten und Lernenden. Sie erkunden Wege, achtsam mit sich selbst und ihren Schüler*innen umzugehen, und erhalten Impulse zur persönlichen und professionellen Weiterentwicklung. Ziel ist es, neue Perspektiven für ein erfülltes, nachhaltiges und reflektiertes Arbeiten im Schulalltag zu gewinnen.



Referentin: Anne Robert

Hueber Verlag

Uhrzeit: 12.00 Uhr / 14.45 Uhr

Raum: 11

Anne Robert verfügt über jahrzehntelange Erfahrung im Bereich Deutsch als Fremdsprache. Von 1985 bis 2008 war sie als DaF-Lehrkraft an verschiedenen Volkshochschulen tätig und unterrichtete ab 2002 zusätzlich am Goethe-Institut. Bereits seit 2001 engagiert sie sich als freiberufliche Fortbildnerin für den Hueber Verlag.

Zwischen 2009 und 2018 war sie hauptberuflich weltweit als DaF-Fortbildnerin für Hueber unterwegs und führte zahlreiche Schulungen und Workshops durch. Seit 2018 verbindet sie ihre pädagogische Expertise mit strategischem Know-how als Sales Managerin für NWE, während sie weiterhin als Fortbildnerin für Hueber tätig ist.

Ihre fachlichen Schwerpunkte liegen in der Methodik und Didaktik des DaF-Unterrichts sowie in der Förderung von Medienkompetenz. Als Co-Autorin wirkte sie an Band 6 der Lehrwerksreihe Schritte/Schritte International mit.

Workshop 5: Die Rolle der Begeisterung im Lehrberuf

Wie Leidenschaft und Engagement die Lehr- und Lernumgebung beeinflussen

In diesem interaktiven Workshop erfahren Lehrkräfte, wie Begeisterung und persönliches Engagement den Unterricht positiv prägen können. Durch praktische Übungen, Erfahrungsaustausch und gezielte Reflexion lernen die Teilnehmenden Strategien kennen, um ihre eigene Motivation zu stärken – und damit auch die ihrer Schüler*innen. Der Workshop lädt dazu ein, die eigene Leidenschaft für das Lehren neu zu entdecken und bewusst in den Schulalltag zu integrieren.



Referentin: Manar Barakat
Cornelsen Verlag
Uhrzeit: 12.00 Uhr / 14.45 Uhr
Raum: 12

Manar Barakat ist Cornelsen DaF-Fachberaterin, Geschäftsführerin der Mannschaft Akademie und Schulleiterin der SKILLS Deutschen Schule. Mit ihrer langjährigen Erfahrung in der Schulentwicklung und Lehrkräftefortbildung verbindet sie pädagogisches Know-how mit unternehmerischem Denken. Ihr Fokus liegt auf innovativen Lernkonzepten, nachhaltiger Schulführung und der Stärkung von Lehrkräften durch praxisnahe Impulse.

Workshop 6: Wer bin ich?

In diesem interaktiven Workshop stehen Selbstreflexion und persönliche Entwicklung im Mittelpunkt. Die Teilnehmenden sind eingeladen, ihre eigene Identität als Lehrkraft zu erkunden, Erfahrungen zu teilen und neue Perspektiven auf ihre Rolle im Unterricht zu gewinnen. Ziel ist es, die eigene Einzigartigkeit bewusst wahrzunehmen und gestärkt in den Berufsalltag einzubringen – für mehr Authentizität, Motivation und Verbindung im Klassenzimmer.



Referentin: Dina Maklad
Uhrzeit: 12.00 Uhr / 14.45 Uhr
Raum: 13

Dina Maklad verfügt über mehr als zehn Jahre Unterrichtserfahrung im Bereich Deutsch als Fremdsprache mit ägyptischen und internationalen Lernenden. Sie ist in der Aus- und Fortbildung von Lehrkräften tätig und leitet regelmäßig Seminare und Workshops zu vielfältigen DaF-Themen an verschiedenen Bildungseinrichtungen.

Workshop 7: Stärken erkennen, Ängste überwinden: Mein persönliches Wachstum im Lehrberuf

In diesem Workshop entdecken Deutschlehrer*innen ihre individuellen Stärken und lernen, diese gezielt im Berufsalltag einzusetzen. Gleichzeitig entwickeln wir Strategien, um Ängsten und Unsicherheiten konstruktiv zu begegnen. Ziel ist es, mit mehr Selbstvertrauen und innerer Resilienz das volle Potenzial als Mensch und Lehrkraft zu entfalten – für einen authentischen, kraftvollen und erfüllten Unterricht.



Referent: Wael Ahmed

Uhrzeit: 12.00 Uhr / 14.45 Uhr

Raum: 14

Wael Ahmed verfügt über langjährige Unterrichtserfahrung als Lehrkraft, Fortbildner, Workshop-Leiter und zertifizierter Prüfer am Goethe-Institut Kairo. Seit Kurzem ist er zudem als Begleitlehrkraft tätig. Mit großer Begeisterung begleitet er Seminare und Deutschstunden – stets offen dafür, selbst Neues zu lernen und sich weiterzuentwickeln.

Workshop 8: Spuren im Beruf – Biografisches Arbeiten mit Portfolio

Dieser Workshop bietet Lehrkräften die Gelegenheit, ihre eigene berufliche Entwicklung tiefgründig zu reflektieren. Im Zentrum steht das biografische Arbeiten mit Portfolio-Methoden, die nicht nur zur Selbstreflexion anregen, sondern auch praxisnah im Unterricht eingesetzt werden können. Die Teilnehmenden lernen, wie sie Portfolios als Werkzeug zur Dokumentation, Motivation und Weiterentwicklung nutzen können – sowohl für sich selbst als auch für ihre Schüler*innen.



Referentin: Abier Dief

Uhrzeit: 12.00 Uhr / 14,45

Raum: 15

Abier Aly Dief ist akkreditierte Multiplikatorin am Goethe-Institut mit langjähriger Erfahrung im Sprachunterricht und in der Lehrkräftefortbildung. Sie hat zahlreiche Workshops für Lehrkräfte durchgeführt und war Teil des Projekts „100 Deutschlehrkräfte“, im Rahmen dessen sie erfolgreiche Fortbildungen in verschiedenen Gouvernoraten wie Bani Suef, El-Beheira, Luxor, Tanta und El-Menoufia organisierte.

Als Generalinspektorin initiierte sie vielfältige Projekte und Veranstaltungen zur Sprachförderung – sowohl innerhalb als auch außerhalb des Gouvernorats Al-Beheira. Ihre Arbeit zeichnet sich durch Engagement, Organisationstalent und eine tiefe Verbundenheit mit der Weiterentwicklung des Deutschunterrichts aus.

Workshop 9: Lernen, lernen – und kein Ende!

Lebenslanges Lernen ist nicht nur für Lernende, sondern auch für Lehrkräfte essenziell. Doch wie gelingt es, sich kontinuierlich weiterzuentwickeln – trotz voller Stundenpläne und alltäglicher Verpflichtungen? In diesem Workshop erkunden wir gemeinsam praxisnahe Wege, wie Fortbildung zur Routine werden kann, welche Ressourcen zur Verfügung stehen und wie man die eigene Lernmotivation langfristig stärkt. Eine Einladung zum Austausch, zur Inspiration – und zum Dranbleiben.



Referentin: Dr. Riham Tahoun

Uhrzeit: 12.00 Uhr

Raum: 16

Riham Tahoun ist leidenschaftliche Deutschlehrkraft, DLL-Tutorin sowie freiberufliche Aus- und Fortbildnerin. Derzeit leitet sie das Programm für Übersetzen und Dolmetschen an der King Salman International University in Sharm El-Sheikh. Mit ihrer langjährigen Erfahrung in der Lehrkräftequalifizierung und ihrer Begeisterung für Sprache und Didaktik engagiert sie sich für einen lebendigen, praxisnahen und reflektierten DaF-Unterricht.

Workshop 10: Der Weg zu deiner Kraft

In diesem Workshop stehen persönliche Geschichten, individuelle Stärken und inspirierende Erfahrungen im Mittelpunkt. Die Teilnehmenden reflektieren ihre eigene Lebensphilosophie und deren Einfluss auf ihre Rolle als Lehrkraft. Sie setzen sich mit der Frage auseinander, warum sie diesen Beruf gewählt haben, welche prägenden Momente sie erlebt haben und wie sie ihre Ressourcen bewusst nutzen können. Ziel ist es, die eigene Kraft (wieder) zu entdecken, Herausforderungen neu zu betrachten und sich im kollegialen Austausch gegenseitig zu stärken.



Referentin: Nivien Tarkhan

Uhrzeit: 12.00

Raum: 21

Nivien Tarkhan ist seit 1992 als Honorar- und Vertragslehrkraft am Goethe-Institut Kairo tätig. Als erfahrene Seminarleiterin, DLL-Tutorin und Begleitlehrerin für Auszubildende zum Grünen Diplom bringt sie fundiertes Wissen in der Sprachvermittlung und Erwachsenenbildung mit.

Workshop 11: Meine Geschichte, meine Stärke – Zwischen Menschlichkeit und KI im DaF-Unterricht

In diesem Workshop reflektieren die Teilnehmenden ihre persönliche und berufliche Identität, entdecken ihre individuellen Stärken neu und teilen offen Herausforderungen, Ängste und Erfolge. Im Zentrum steht die Frage: „Wie bleiben wir als Lehrkräfte menschlich – in einer Zeit, in der Künstliche Intelligenz zunehmend Einzug in den Unterricht hält?“

Neben dem persönlichen Austausch bietet der Workshop praxisnahe Einblicke in den sinnvollen und verantwortungsvollen Einsatz von KI im DaF-Unterricht – ohne dabei den menschlichen Aspekt aus dem Blick zu verlieren.



Referentin: Ragia Mohamed

Uhrzeit: 12.00 Uhr

Raum: 22

Ragia Mohamed ist Fachbereichsleiterin der Deutschen Abteilung an den Nefertari International Schools in Kairo. Seit 2005 ist sie dort in verschiedenen Funktionen tätig – unter anderem als Lehrkraft im Nationalen Ägyptischen System (Thanawya Amma), im International Baccalaureate (IB) sowie im Britischen IGCSE-Zweig. Mit rund 19 Jahren Erfahrung im schulischen Bildungsbereich bringt sie umfassende Kenntnisse in der Arbeit mit Internationalen Curricula mit.

Als akkreditierte IB-Examiniererin für German B (Internal Assessment) und zertifizierte IGCSE Speaking Examiner für Deutsch - verbindet sie fachliche Expertise mit einem tiefen Verständnis für die Herausforderungen und Chancen im modernen Fremdsprachenunterricht.

Workshop 12: Resilienz und Achtsamkeit im Sprachunterricht - Unterstützung für jede DaF-Lehrkraft

Als DaF-Lehrkraft stehen Sie täglich vor Herausforderungen – doch Ihr Unterricht profitiert genau von dem, was Sie persönlich einbringen (Erfahrungen, Leidenschaft, Resilienz ...).

In diesem Workshop entdecken Sie mit uns praktische Wege, um stressige Situationen gelassener zu meistern: Wir zeigen typische Belastungssituationen im Sprachunterricht, teilen einfache Achtsamkeitsübungen für den Berufsalltag und erarbeiten gemeinsam Strategien, die wirklich funktionieren – für mehr Leichtigkeit und Freude in Ihrem Beruf. In dem Workshop tauschen wir unsere Erfahrungen aus, hören einander zu und erzählen, was uns auf dem Herzen liegt.



Referentinnen: Dr. Amira Amin/ Jennifer M. Swanda (Klett-Verlag)
Uhrzeit: 12.00 Uhr
Raum 23

Dr. Amira Amin Assistenzprofessorin für Germanistische Linguistik an der Sprachenfakultät der Ain Shams Universität in Kairo. Seit etwa 20 Jahren beschäftigt sie sich mit dem Deutschunterricht im Erwachsenenbereich und ist seit 2018 als Programmberaterin für den Ernst Klett Sprachen Verlag in Ägypten und dem Nahen Osten tätig. Außerdem ist sie freiberufliche Übersetzerin und hat einige Romane, Leseproben und Artikel aus dem Deutschen ins Arabische übersetzt.

Jennifer M. Swanda (Klett-Verlag)



Jennifer M. Swanda arbeitet seit September 2016 als Fachberaterin und Referentin für Deutsch als Fremdsprache im Ausland beim Ernst Klett Sprachen Verlag und betreut die Regionen Nordafrika, Mittlerer Osten und Asien. Im Rahmen des Flying Faculty Programms war sie 2020 an der GJU in Jordanien im Einsatz und im Mai 2022 vor Ort in Madaba an der GJU in der Hospitation und im kollegialen Austausch tätig. Neben ihrer Tätigkeit als Lehrkraft am Goethe-Institut in Bangalore und bei Jugendkursen in Deutschland von 2009 bis 2016 war sie auch in Indien als Multiplikatorin und überregional als Seminarleiterin tätig (z.B. Projekt DaF-Übungsfirma). Zudem arbeitete sie als freie Sprachspezialistin und Übersetzerin.

Workshop 13: Ihre Stärke inspiriert! – Softskills für Lehrer*innen

Softskills – das sind persönliche Werte, soziale Kompetenzen und individuelle Fähigkeiten, die unsere Kommunikation und unser Miteinander prägen. Auch im Unterricht sind sie unverzichtbar. In diesem Workshop reflektieren die Teilnehmenden ihre eigenen beruflichen Stärken und Schwächen und setzen sich mit der Frage auseinander: „Welche Softskills brauchen wir als Lehrkräfte – im Klassenzimmer und darüber hinaus?“

In einer wertschätzenden Atmosphäre bietet der Workshop Raum für Austausch, Selbstreflexion und praktische Impulse zur Weiterentwicklung der eigenen Softskills. Ziel ist es, das eigene berufliche Profil zu schärfen und mit mehr Klarheit, Empathie und Selbstbewusstsein zu unterrichten.



Referentin: Carolin Holtmann

Uhrzeit: 12.00 Uhr

Raum: 24

Carolin Holtmann lebt und arbeitet seit 2018 überwiegend in Kairo, wo sie als Deutschlehrkraft tätig ist. Am Goethe-Institut leitet sie Konversationskurse und Bewerbungstrainings. Zuvor gründete und leitete sie den Verein Kulturen im Kiez e.V. im Berliner Stadtteil Wedding, der sich für niedrigschwellige Bildung, Frauenqualifizierung, Sozialberatung und offene Kinder- und Jugendarbeit engagiert. Ihre Arbeit ist geprägt von interkultureller Kompetenz, sozialem Engagement und einem feinen Gespür für zwischenmenschliche Dynamiken.

Workshop 14: Brücken bauen. Barrieren überwinden. Stärken teilen.

In diesem Workshop entdecken Lehrkräfte, wie sie durch das Teilen ihrer Erfahrungen neue Inspiration und Motivation gewinnen können. Gemeinsam reflektieren wir über Herausforderungen im Schulalltag und entwickeln Strategien, um Misserfolge konstruktiv zu verarbeiten und in persönliches Wachstum zu verwandeln.

Der Workshop bietet Raum für Austausch, gegenseitige Stärkung und praxisnahe Impulse, um mit mehr Klarheit und Selbstvertrauen den eigenen Weg im Unterricht zu gestalten.



Referentin: Mona El Aguz (ÄDV)

Uhrzeit: 12.00 Uhr

Raum: 31

Mit jahrzehntelanger Erfahrung im Bereich Deutsch als Fremdsprache zählt *Mona El Aguz* zu den prägenden Persönlichkeiten der ägyptischen DaF-Community. Sie ist Vorstandsmitglied des Ägyptischen Deutschlehrer*innenverbands (seit 2007), Mitglied im Klett-Referent*innen-Team sowie im Fachberater*innen-Team der Redsea-Bookstores. Als akkreditierte Seminarleiterin des Goethe-Instituts und des ägyptischen Bildungsministeriums (2005–2020) hat sie zahlreiche Fortbildungen und Workshops geleitet.

Ihre Expertise reicht von Methodik/Didaktik über die FIT-Prüfungen bis hin zur Beratung von Lehrkräften. Als ehemalige PASCH-Koordinatorin und Absolventin der Pädagogischen Fakultät der Ain-Schams-Universität bringt sie fundiertes Fachwissen und pädagogisches Feingefühl mit. Mehrfach wurde sie als „Beste Lehrkraft Ägyptens“ ausgezeichnet (2008, 2010, 2015, 2018).

Workshop15: Wendepunkte – Was uns hält, wenn es schwierig wird

In diesem Workshop geht es nicht um Konzepte, sondern um echte Erfahrungen: persönliche Wendepunkte, Zweifel und die Kraft, weiterzumachen. Moatazbellah teilt offen, was ihn fast zum Aufgeben gebracht hat – und was ihn gehalten hat. Die Teilnehmenden sind eingeladen, über eigene prägende Momente nachzudenken und sich im geschützten Raum auszutauschen. Gemeinsam stellen wir die Frage: „Wie finden wir unseren eigenen Weg – auch wenn er steinig ist?“



Referent: Moatazbellah Saeed Abdel Monam

Uhrzeit: 12.00 Uhr

Raum: 32

Moatazbellah Saeed unterrichtet seit über zwanzig Jahren Deutsch als Fremdsprache an verschiedenen Schulen. 2012 gründete er die Initiative Yalla Deutsch, mit der er seiner gesellschaftlichen Verantwortung Ausdruck verleiht. Das Ensemble tritt seit 2014 regelmäßig bei Veranstaltungen des Goethe-Instituts auf. Darüber hinaus ist er als Trainer im Projekt „Fake Hunter“ sowie als Lehrkraft in den Kinder- und Jugendkursen des Goethe-Instituts Kairo tätig.

Er ist außerdem Vizepräsident des Ägyptischen Deutschlehrer*innenverbands und engagiert sich aktiv für die Weiterentwicklung des Deutschunterrichts in Ägypten.

Workshop 16: Die eigene Lernbiografie als Ressource

In diesem Workshop setzen sich die Teilnehmenden mit ihrer persönlichen Lernbiographie auseinander und reflektieren diese als zentrale Ressource für ihre professionelle Entwicklung. Dabei werden die Ursprünge des eigenen Denkens, Urteilens und Wahrnehmens bewusst gemacht und in Bezug zur beruflichen Rolle als Lehrkraft gesetzt. Die Teilnehmenden lernen, ihre Lehrer*innenrolle klar von anderen sozialen Rollen zu unterscheiden und auf dieser Grundlage fundierte Entscheidungen im Berufsalltag zu treffen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Auseinandersetzung mit den Muss-, Soll- und Kann-Erwartungen, die mit der Lehrer*innenrolle verbunden sind. Ziel des Workshops ist es, ein vertieftes Rollenverständnis zu entwickeln und die eigene professionelle Haltung zu stärken – im Bewusstsein der individuellen biographischen Prägungen und der sich wandelnden Anforderungen an den Lehrberuf.



Referent: Prof. Dr. Jan Böhm

Uhrzeit: 14:45

Raum: Veranstaltungssaal

Prof. Dr. Jan Böhm ist seit 2013 Hochschulprofessor an der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich in Linz mit dem Schwerpunkt „Vergleichende Erziehungswissenschaft und Bildungssystementwicklung.“

Nach dem Studium der Erziehungswissenschaften, Soziologie und Sozialpsychologie promovierte Prof. Dr. Jan Böhm im Bereich „Vergleichende Erziehungswissenschaft“ an der Technischen Universität Dresden. Es folgte eine Tätigkeit als Assistenzprofessor an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt.

Workshop 17: Echt und wirksam–Mein Weg zu einer authentischen Lehrkraft

In diesem Workshop erkunden die Teilnehmenden, wie sie ihre eigene Authentizität im Unterricht stärken können. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie eine ehrliche und persönliche Lehrkraft zu einer wirkungsvollen Beziehung zu den Schüler*innen beiträgt. Durch Reflexion, Austausch und praktische Impulse entsteht Raum für neue Perspektiven und mehr Selbstvertrauen im pädagogischen Alltag.



Referentin: Ikram Sanad

Uhrzeit: 14:45

Raum : 16

Ikram Schawky Sanad wurde am 14. Dezember 1969 in Kairo geboren und absolvierte 1991 die Pädagogische Fakultät der Ain-Schams-Universität. Seit über drei Jahrzehnten ist sie als Deutschlehrerin tätig – zunächst an verschiedenen ägyptischen Experimentalschulen, heute an der Tarek Ibn Ziad PASCH-Schule.

Mit kontinuierlicher Weiterbildung, darunter die B2- und C1-Prüfungen am Goethe-Institut sowie die Teilnahme am DLL6-Programm und an Multiplikator*innen Fortbildungen, verbindet sie langjährige Praxiserfahrung mit aktuellem didaktischem Wissen. Ihre Arbeit ist geprägt von Authentizität, Engagement und dem Wunsch, Schüler*innen auf Augenhöhe zu begegnen.

Workshop 18: Stärken erkennen – gemeinsam wachsen

In diesem Workshop reflektieren die Teilnehmenden ihre persönlichen Stärken und entwickeln Strategien, wie diese gezielt zur Bewältigung beruflicher Herausforderungen eingesetzt werden können. Der kollegiale Austausch schafft ein unterstützendes Lernumfeld, fördert die Zusammenarbeit und stärkt die berufliche Motivation nachhaltig.



Referentin: Marwa Embaby

Uhrzeit: 14.45 Uhr

Raum: 21

Marwa Embaby unterrichtet seit über 20 Jahren Deutsch als Fremdsprache an einer staatlichen Oberschule. Sie hat alle Basis DLL-Einheiten erfolgreich abgeschlossen und sich kontinuierlich durch zahlreiche Fortbildungen weiterqualifiziert. Im Bereich digitaler Bildung leitete sie eine virtuelle Präsenzsitzung zum Thema „Einführung in den Online-Live-Unterricht“ und bringt fundierte Erfahrung im digitalen Unterricht mit.

Workshop 19: Lehrer*in gesucht – Mensch gefunden

In diesem Workshop stehen Selbstreflexion und kollegialer Austausch im Mittelpunkt. Die Teilnehmenden setzen sich mit ihren persönlichen Werten, Stärken und Erfahrungen auseinander und entdecken, wie diese ihre Lehrpraxis bereichern können. Durch interaktive Aktivitäten wird sichtbar, wie die eigene Geschichte zur Inspirationsquelle für authentischen und wirkungsvollen Unterricht werden kann.



Referentin: Doaa Mohamed Abdelhalim

Uhrzeit: 14.45 Uhr

Raum: 22

Doaa Abdelhalim ist Generalinspektorin für Deutsch im Gouvernorat Giza. Sie verfügt über umfassende Erfahrung in der digitalen Unterrichtsgestaltung und hat unter anderem virtuelle Sitzungen im Rahmen der Fortbildungsreihe „Online Unterrichten“ sowie einen Workshop zum Thema „Künstliche Intelligenz im DaF-Unterricht“ geleitet.

Sie verfügt über fundierte didaktische Qualifikationen durch den erfolgreichen Abschluss mehrerer DLL-Einheiten sowie über fortgeschrittene Sprachkenntnisse auf dem Niveau C1. Ihre umfangreiche Erfahrung im digitalen Unterricht zeigt sich im souveränen Umgang mit gängigen Tools und Plattformen.

Workshop 20: Herausforderungen meistern, Leidenschaft leben -

Ein ehrlicher Blick hinter die Tafel

Dieser Workshop bietet einen tiefen Einblick in die berufliche Entwicklung von Lehrkräften. Im Fokus stehen die ursprünglichen Motivationen, gemeisterten Herausforderungen und persönlichen Wendepunkte. Anhand konkreter Fallbeispiele wird deutlich, wie Mut, Geduld und Leidenschaft zur professionellen und persönlichen Entfaltung beitragen. Eine inspirierende Plattform für alle, die ihre Laufbahn reflektieren und neue Impulse für ihren Weg als Lehrkraft gewinnen möchten.



Referentinnen: Hanan Ezzat/ Salwa Sroor (Klett-Verlag)

Uhrzeit: 14.45 Uhr

Raum 23

Hanan Ezzat ist General Managerin und Fachberaterin bei Redsea-Bookstores und Mitglied im Klett-Referent*innen-Team. Als akkreditierte Seminarleiterin des Goethe-Instituts und des ägyptischen Bildungsministeriums engagiert sie sich seit vielen Jahren in der

Lehrkräftefortbildung. Sie war Präsidentin des Ägyptischen Deutschlehrer*innenverbands und verfügt über einen Masterabschluss im Bereich Curriculum und Methodik des DaF-Unterrichts.



Salwa Sroor war viele Jahre als Generalinspektorin für Deutsch im Gouvernorat Giza tätig und ist seit 2005 aktiv in der Fortbildung von Lehrkräften – in enger Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut und dem ägyptischen Bildungsministerium. Sie war Vizepräsidentin des Ägyptischen Deutschlehrer*innenverbands und ist seit 2018 als Referentin für den Ernst Klett Sprachen Verlag tätig. Ihr Engagement gilt der nachhaltigen Qualifizierung von DaF-Lehrkräften und der Weiterentwicklung des Deutschunterrichts in Ägypten.

Workshop 21: Ein Moment, in dem ich mir einen Karrierewechsel gewünscht habe

In diesem Workshop stehen persönliche Wendepunkte im Mittelpunkt – Momente, in denen der Wunsch nach Veränderung oder einem beruflichen Neuanfang spürbar wurde. Die Teilnehmenden reflektieren ihre Erfahrungen, tauschen sich aus und entdecken neue Perspektiven für ihren weiteren Weg. Der Workshop bietet Raum für ehrliche Gespräche, Inspiration und die Entwicklung konkreter Ideen für berufliche Weiterentwicklung.



Referentin: Sahar Makram

Uhrzeit: 14.45 Uhr

Raum: 24

Sahar Makram hat Germanistik studiert und verfügt über langjährige Erfahrung im Unterricht mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Sie ist als Fortbildnerin sowohl am Goethe-Institut Kairo als auch im ägyptischen Ministerium für Pädagogik und Bildung tätig. Berufliche Weiterentwicklung ist für sie ein zentrales Prinzip ihres pädagogischen Handelns. Sie teilt ihr Wissen mit großer Offenheit und schätzt den kollegialen Austausch über neue Erfahrungen und Methoden im DaF-Unterricht.

Workshop 22: Beruf und Selbstbild: Mein Ich zwischen Klassenzimmer und Alltag

In diesem Workshop geht es darum, die persönlichen Anteile jenseits der beruflichen Rolle als Lehrkraft bewusst wahrzunehmen. Durch Selbstreflexion und den kollegialen Austausch entsteht Raum für neue Perspektiven, gegenseitige Wertschätzung und persönliche Stärkung. Ziel ist es, das eigene Selbstbild zu schärfen und mit mehr Klarheit und innerer Balance zwischen Beruf und Alltag zu navigieren.



Referentin: Samah Abdullah

Uhrzeit: 14.45 Uhr

Raum : 31

Samah Mohamed Abdalla blickt auf über 20 Jahre Erfahrung als Deutschlehrkraft an staatlichen Schulen zurück. Heute ist sie als Inspektorin im Bezirk El Haram tätig. Als ausgebildete Multiplikatorin des Goethe-Instituts bringt sie fundierte Expertise in Unterrichtsentwicklung, Lehrkräftefortbildung und pädagogischer Beratung mit. Ihre Arbeit ist geprägt von einem tiefen Verständnis für Herausforderungen und Potenziale im schulischen Alltag.